

## Funk-Universalsender 2

Bestell-Nr.: 0521 00

## Funktion

Der Funk-Universalsender dient der Erweiterung einer bestehenden Installation durch drahtlose Übertragung von 230 V-Schaltbefehlen.

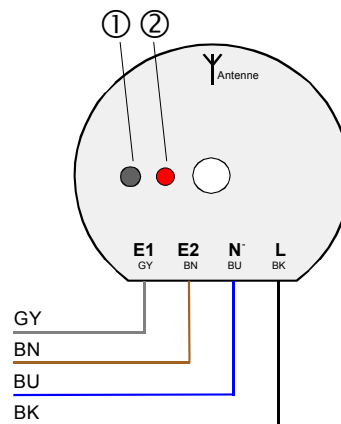
Er kann in den Funktionen Schalten, Dimmen oder Jalousie betrieben werden.

Bei Ansteuerung der Eingänge (E1, E2) mit Netzspannung (AC 230 V~) sendet der Universalsender Funk-Telegramme, die von allen Funk-Empfängern ausgewertet werden.

Auf dem Gerät befindet sich eine Taste ① und eine LED ② zur Auswahl bzw. Anzeige des Betriebsmodus.

Der Funk-Universalsender hat 3 Betriebsmodi:  
 Modus A: 2 Kanal Dimmen (Toggle) (E1 und E2)  
 Modus B: 2 Kanal Schalten (E1 und E2)  
 Modus C: 1 Kanal Jalousie bzw. Dimmen (E1/E2)

A)

**Gefahrenhinweise**

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Schalten Sie keine Motoren parallel zum Funk-Universalsender.

## Montage

Montieren Sie den Funk-Universalsender ② in einer tiefen UP-Dose ① hinter einem UP-Einsatz ③ (Empfehlung: 60 mm tiefe Schaltdose).

**Hinweis**

Bei Anwendungen außerhalb der UP-Dose achten Sie auf ausreichende Berührungssicherheit, z.B. Einbau in AP-Verteiler-Dose.

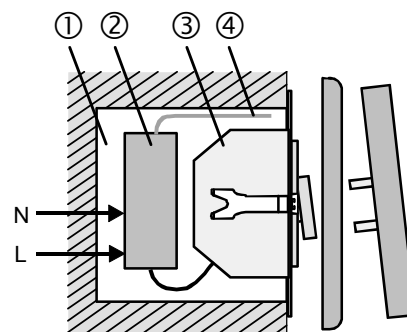
**Antenne**

Um die maximale Funk-Sendeleistung zu erhalten, verlegen Sie die Antenne ④ frei gestreckt, d.h. nicht aufgewickelt.

Halten Sie einen weiten Abstand zu großflächigen Metallteilen, z.B.: metallischer Türrahmen, ein.

Die Antenne darf nicht gekürzt, verlängert oder abisoliert werden.

B)



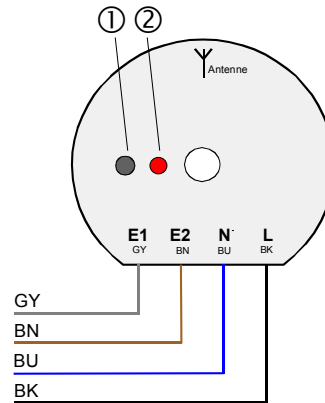
## Installation und Einstellung

Der Funk-Universalsender sendet in Abhängigkeit der Beschaltung und des Betriebsmodus ein Funk-Telegramm, z.B.: „Kanal 1 = einschalten“.

Die Anschlussleitungen sind wie folgt zu belegen:

- E1: Eingang 1 (grau)
- E2: Eingang 2 (braun)
- N: N-Leiter (blau)
- L: Außenleiter (schwarz)

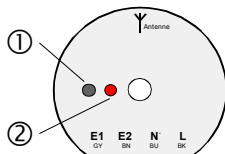
C)



## Betriebsmodi

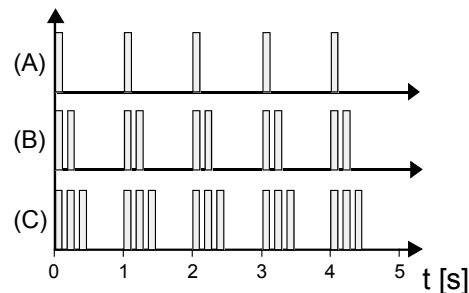
Der Funk-Universalsender hat 3 Betriebsmodi, die über die Taste ① umgeschaltet bzw. abgefragt werden können. Die Signalisierung erfolgt wie folgt über die LED ②:

D)



- A) 2 Kanal Dimmen, Toggle (E1 und E2)  
1x kurzes Aufblitzen je Sekunde für insgesamt 5 s
- B) 2 Kanal Schalten (E1 und E2)  
2x kurzes Aufblitzen je Sekunde für insgesamt 5 s
- C) 1 Kanal Jalousie bzw. Dimmen (E1/E2)  
3x kurzes Aufblitzen je Sekunde für insgesamt 5 s

E)



## Abfrage des aktuellen Betriebsmodus

Um den aktuellen Betriebsmodus abzufragen, drücken Sie den Taster ① kurz (< 0,5 s). Der aktuell eingestellte Betriebsmodus wird Ihnen durch die LED signalisiert.

## Umschalten der Betriebsmodi

Betätigen Sie den Taster ① für mindestens 1 s. Mit jedem langen Tastendruck wechselt der Universalsender den Betriebsmodus zwischen A, B und C. Warten Sie jeweils die Signalisierung ab, bevor Sie den Taster erneut betätigen.

### Modus A: 2 Kanal Dimmen, Toggle (E1 und E2)

Zur unabhängigen Ansteuerung von 2 Funk-Dimmaktoren.

Anschluss von konventionellen Tastern (Schließer):

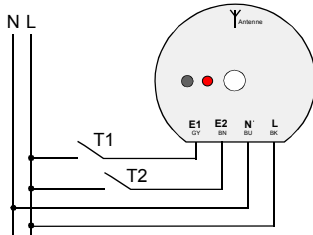
Eine Betätigung des Tasters führt zum Umschalten (Toggeln) des Telegrammtyps im Sender:

Kurze Betätigung (< 1s): Ein-/ Ausschalten  
Lange Betätigung ( $\geq 1$  s): Heller / Dunkler Dimmen

**Hinweis:**

Das Umschalten (Toggeln) des Telegrammtyps (ein/aus, heller/dunkler) erfolgt im Sender, daher muss nach einer Vor-Ort-Bedienung am Empfänger oder einer Bedienung des Empfängers durch einen anderen Sender der Funk-Universalsender eventuell zweimal betätigt werden um die gewünschte Reaktion zu erreichen.

**F)**

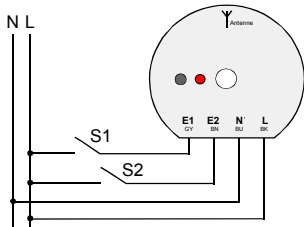


**Modus B: 2 Kanal Schalten (E1 und E2)**

Zur unabhängigen Ansteuerung von 2 Funk-Schaltaktoren.

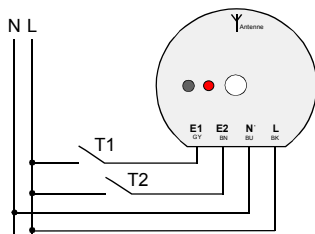
Anschluss von konventionellen Schaltern (Schließer):  
Der Universalsender sendet beim Schließen Einschalt- und beim Öffnen Ausschalt-Telegramme (siehe Bild G).

**G)**



Anschluss von konventionellen Tastern (Schließer):  
Es wird die Sonderfunktion „Klingelbetrieb“ ausgeführt. Beim Schließen des Tasters sendet der Universalsender Einschalt-Telegramme; beim Öffnen Ausschalt-Telegramme.

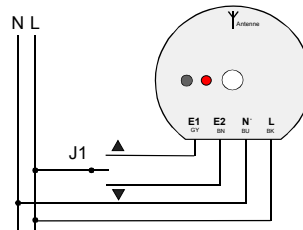
**H)**



**Modus C: 1 Kanal Jalousie bzw. Dimmen (E1/E2)**

Zur Ansteuerung von einem Funk-Jalousieaktor oder einem Funk-Dimmaktor.

**I)**



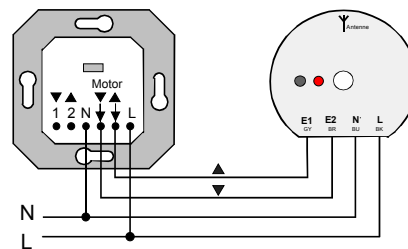
**Jalousie**

Anschluss eines Jalousie-Schalters (Bild I) oder eines Einsatz Jalousie (Bild J):  
Der Universalsender sendet Jalousie-Telegramme (Kurzzeit-/Langzeitbetrieb) für einen Kanal.

**Hinweis**

Der Funk-Universalsender darf nicht parallel zu einem Jalousie-Motor angeschlossen werden.

**J)**



**Dimmen**

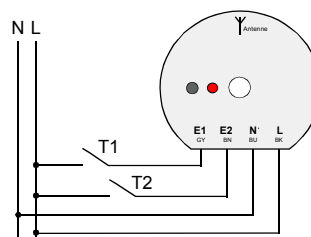
Anschluss von konventionellen Tastern (Schließer):

- Betätigung:
- T1 < 1s: Einschalten
  - T1 ≥ 1s: Heller dimmen
  - T2 < 1s: Ausschalten
  - T2 ≥ 1s: Dunkler Dimmen

**Hinweis:**

Eine lange Betätigung (≥ 1 s) von T2 bei ausgeschalteter Last führt bei geeigneten Dimmern zum Einschalten auf minimale Helligkeit (Nachtlcht).

**K)**



## Zuordnen von Funk-Sendern und Funk-Empfängern

Einen Kanal des Funk-Universalsenders können Sie in beliebig viele Funk-Empfänger zuordnen. Der Zuordnungsvorgang führt ausschließlich im Funk-Empfänger zu einer Zuordnung.

Beim Zuordnen eines Funk-Senders ist die Empfindlichkeit der Funk-Empfänger auf ca. 5 m reduziert. Der Abstand zwischen Funk-Empfänger und dem zuzuordnenden Funk-Sender sollte deshalb zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

### Vorgehensweise

1. Schalten Sie den Funk-Empfänger in den Programmiermodus (siehe Bedienungsanleitung „Funk-Empfänger“).
2. **a) Zuordnen des Betriebsmodus A oder C**  
Betätigen Sie den angeschlossenen Taster bzw. Schalter für mindestens 1 s.
2. **b) Zuordnen des Betriebsmodus B**  
Die Schaltelemente des Betriebsmodus B sind nicht zum Zuordnen geeignet. Stellen Sie deswegen den Universalsender zunächst auf Betriebsmodus A. Betätigen Sie dann den entsprechenden Taster bzw. Schalter für mindestens 1 s. Stellen Sie danach wieder auf Betriebsmodus B.
3. Schalten Sie den Funk-Empfänger in den Betriebsmodus (siehe Bedienungsanleitung „Funk-Empfänger“).

## Löschen von Kanälen

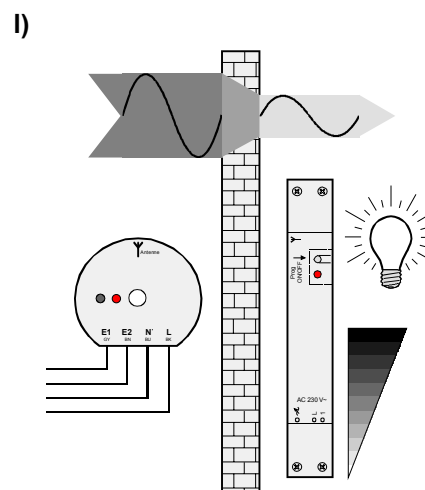
Ein erneutes Zuordnen des zu löschenden Sendekanal in gleicher Betriebsart führt zum Löschen der Zuordnung im Funk-Empfänger.

## Funk-Übertragung

**Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf.**

Die Reichweite eines Funk-Systems ist abhängig von der Leistung der Sender, der Empfangscharakteristik der Empfänger, der Luftfeuchtigkeit, der Montagehöhe und den baulichen Gegebenheiten des Objekts. Beispiele für Materialdurchdringung:

<u>Trockenes Material</u>	<u>Durchdringung</u>
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter, Alukaschierung	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 0 - 40 %



## Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Beim Betrieb in Deutschland sind im übrigen die Hinweise aus der Allgemeinzeilung im Amtsblatt Vfg 73/2000 zu beachten.

- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: [www.gira.de/konformitaet](http://www.gira.de/konformitaet).

**Die Funk-Universalsender darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.**

## Technische Daten

Spannungsversorgung:	AC 230 V ~
Empfangsfrequenz:	433,42 MHz, ASK
Sendereichweite:	ca. 100 m (im Freifeld)
Betriebstemperatur:	ca. -20 °C bis +55 °C
Schutzart:	IP 20
Abmessungen (Ø x H):	52 mm x 23 mm

## Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.**

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
**Service Center**  
Dahlienstrasse 12  
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0  
Telefax: 02195 / 602 - 339  
Internet: [www.gira.de](http://www.gira.de)